

## 96419-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle – Abfallmanagement

OJ S 30/2025 12/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

E-Mail: [EU-Ausschreibung@messe-berlin.de](mailto:EU-Ausschreibung@messe-berlin.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Abfallmanagement

Beschreibung: - (A) veranstaltungsbezogene Entsorgungsleistungen - (B) veranstaltungsbezogene Personal-/Serviceleistungen für Entsorgungsleistungen - (C) grundlastbezogene Entsorgungsleistungen

Kennung des Verfahrens: 2d40f7d6-a861-440b-a827-8c38bf8135fa

Interne Kennung: CP1-2024-0032

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: ILA-Gelände - BECA Selchow

Stadt: Schönefeld

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben - \*KEIN ANGEBOT\*. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung u. -bewertung durch den AG führt zur Versendung der Vergabeunterlagen. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme u. des Aktenzeichens CP1-2024-0032 zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 17.02.2025 12:00 Uhr über die Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS eingegangen sind. Mündliche oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum TNW sowie sonstige Klarstellungen des AGs, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabepattform der Vergabekooperation Berlin veröffentlichen: <https://vergabekooperation.berlin>. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AGs sowie Antworten von Bewerberanfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/BewGe der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird u. der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die Fragen im TNW beziehen sich auf die Eckpunkte zum TNW bzw. die Eignung. Die Leistungsbeschreibung, das Leistungsverzeichnis sowie der Rahmenvertrag befinden sich in der Entwurfsphase und werden lediglich zur Orientierung der Leistungsumfänge übermittelt. Fachlich inhaltliche Fragen zur Leistungsbeschreibung werden erst im Zuge der Angebotsphase beantwortet. Hierzu erhalten die ausgewählten Bieter eine erneute Frist zur Einreichung von Bieterfragen.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### 2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: weitere Ausschlussgründe - siehe Ausschreibungsunterlagen, Auswahlkriterien, Eignung zur Berufsausübung

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Abfallmanagement

Beschreibung: Die veranstaltungsbezogenen Entsorgungsleistungen (A) umfassen die Konzeption, Organisation und Ausführung von Entsorgungsdienstleistungen für die Liegenschaften der Messe Berlin, d.h. dem gesamten Messegelände einschließlich sämtlicher Messehallen und vorhandener Freiflächen sowie ggf. für das zurzeit geschlossene ICC während Messe- und Veranstaltungszeiten. Die Leistung umfasst insbesondere die Entwicklung und Umsetzung von Konzeptionen zur bedarfsgerechten Gestellung und Abfuhr

von Abfallbehältern und -containern zum Transport und zur Verwertung/Beseitigung von Abfällen bei Sicherstellung einer konsequenten Fraktionstrennung einschließlich der Dokumentation. Besonderes Augenmerk liegt auch bei den Themen Nachhaltigkeit und Re-Use im Rahmen der Zero-Waste-Strategie der Stadt Berlin. Die veranstaltungsbezogenen Personal-/Serviceleistungen für Entsorgungsleistungen (B) betrifft die Beratung von Standbaufirmen, Ausstellern und sonstigen Abfallerzeugern in Hinblick auf die abfalltechnischen Rahmenbedingungen der Messe Berlin, die Überwachung der fraktions- und verursachergerechten Zuordnung von Abfällen, deren Akquise und die Zulieferung von durch den Abfallentsorger zur Verfügung gestellten Umleerbehältern sowie die Einholung von Bestätigungen zu Lieferung und Leistung anlässlich von Eigen- und Gastveranstaltungen auf den Liegenschaften des Auftraggebers. Diese Serviceleistungen beinhalten u.a.: - Zuordnung der Abfälle nach dem Verursacherprinzip - Beratung von Standbaufirmen und Ausstellern und sonstigen Abfallerzeugern in Hinblick auf das - Entsorgungsportfolio und gesetzliche Rahmenbedingungen - Dokumentation des Beratungsgespräches - Akquirieren von Neuaufträgen - Zulieferung von Abfallbehältern im Hallenbereich - Abholung, Tausch und Bereitstellung zur Abfuhr der befüllten Behälter - Einholen von Leistungsnachweisen - Erstellen der Abrechnungsunterlagen bezogen auf die akquirierten und erbrachten ausstellerbezogenen Entsorgungsleistungen. Die grundlastbezogene Entsorgungsleistung (C) bezieht sich auf das Abfallmanagement außerhalb von Veranstaltungen, verbunden mit der Konzeption, Organisation und Ausführung von Entsorgungsdienstleistungen für die Liegenschaften der Messe Berlin. Dies umfasst das gesamte Messegelände, einschließlich aller Messehallen und vorhandener Freiflächen, den CCB, Halle hub27, ggfs. für das zurzeit geschlossene ICC sowie sämtliche Verwaltungs- und Servicegebäude. Konkret handelt es sich um die Entwicklung und Umsetzung von Konzeptionen zur bedarfsgerechten Gestellung und Abfuhr von Abfallbehältern und -containern zum Transport und zur Verwertung /Beseitigung von Abfällen, gemäß Gewerbeabfallverordnung bei Sicherstellung einer konsequenten Fraktionstrennung einschließlich der Dokumentation. Zusatzleistungen und Drittmarktkunden sind ebenfalls Bestandteil der grundlastbezogenen Entsorgungsleistungen. Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: ILA-Gelände - BECA Selchow

Stadt: Schönefeld

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Es handelt sich um einen Rahmenvertrag.

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Eine Transitionsphase ist für den AN ab dem 01.10.2025

vorgesehen. MINDESTKRITERIEN gemäß Formular Erklärung Mindestkriterien: - Nachweis

über Sammel-, Transport-, Entsorgungsgenehmigungen - Nachweis über Genehmigungen der beschickten Verwertungsanlagen - Nachweis über Zertifizierungen eines

Entsorgungsfachbetriebes-EFB - Nachweis über Zertifizierungen nach ISO 9001 für

Qualitätsmanagement - Nachweis über Zertifizierungen ISO 14001 für Umweltmanagement -

Im Rahmen des EU-Sanktionspakets im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wurde durch die Verordnung (EU) Nr. 2022/576 vom 08. April 2022 der Artikel 5k

in die Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufgenommen. Der Bewerber nimmt den Hinweis auf

den Artikel 5k zur Kenntnis und verpflichtet sich dies umzusetzen. - Der eingesetzte

Projektleiter\*in in veranstaltungsbezogenen Entsorgungsleistungen beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Deutsch B1 (gemäß des Gemeinsamen Europäischen

Referenzrahmen für Sprachen (GER), um in der Lage zu sein in deutscher Sprache, die

Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern klar und präzise zu führen zu können. - Das

eingesetzte Personal in veranstaltungsbezogenen Entsorgungsleistungen beherrscht

mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Deutsch A2 (gemäß des Gemeinsamen

Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), um in der Lage zu sein in deutscher

Sprache, die Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern klar und präzise zu führen zu

können. - Das eingesetzte Personal in veranstaltungsbezogenen Entsorgungsleistungen

beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Englisch A2 (gemäß des

Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), um in der Lage zu sein

in deutscher Sprache, die Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern klar und präzise

zu führen zu können. - Das eingesetzte Personal in veranstaltungsbezogenen

Entsorgungsleistungen beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Polnisch

A2 (gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), um in

der Lage zu sein in deutscher Sprache, die Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern

klar und präzise zu führen zu können. - Das eingesetzte Personal in veranstaltungsbezogenen

Entsorgungsleistungen beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Spanisch

A2 (gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), um in

der Lage zu sein in deutscher Sprache, die Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern

klar und präzise zu führen zu können. - Der eingesetzte Projektleiter\*in in grundlastbezogenen

Entsorgungsleistungen beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz

beherrscht: Deutsch B1 (gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für

Sprachen (GER), um in der Lage zu sein, in deutscher Sprache verfasste Prüfzeugnisse,

Verordnungen und Gesetzestexte zu verstehen und Herstelleranweisungen und

Montageanleitungen umsetzen zu können. - Das eingesetzte Personal in grundlastbezogenen

Entsorgungsleistungen beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz beherrscht: Deutsch A2 (gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER), um in der Lage zu sein, in deutscher Sprache verfasste Prüfzeugnisse, Verordnungen und Gesetzestexte zu verstehen und Herstelleranweisungen und Montageanleitungen umsetzen zu können. - Das eingesetzte Personal in veranstaltungsbezogenen und grundlastbezogenen Entsorgungsleistungen zum Auftragsbeginn ausreichend geschult ist in Hinblick auf abfall- und umweltrechtliche Vorgaben. - Die beim AG eingesetzten Kraftfahrzeuge erfüllen mindestens EURO 5-Norm.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens durch Vorlage eines Registerauszuges (nicht älter als 6 Monate); bei Unternehmen in der Rechtsform der GmbH & Co. KG zusätzlich auch für die GmbH (Komplementär). 2. Vorlage einer rechtsverbindlich unterschriebenen Eigenerklärung des Bewerbers: - dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, - dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, - dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Integrität des Unternehmens in Frage stellt, wie z. B., - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StGB), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) oder, - rechtskräftige Verurteilung innerhalb der letzten 2 Jahre von Mitarbeitern mit Leitungsaufgaben wegen Betrugs (§ 263 StGB), Subventionsbetrugs (§ 267 StGB), Untreue (§266 StGB), Diebstahls (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), wettbewerbsbeschränkender Absprachen (298 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§333 StGB), Baugeschädigung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB) und wegen unerlaubter Umgangs mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), - dass in den letzten 2 Jahren keine Freiheitsstrafen von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafen von mehr als 90 Tagessätzen oder eine Geldbuße von mehr als 2 500 EUR wegen Verstößen gegen das Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und auch keine Bußgelder von wenigstens 2 500 EUR wegen Verstößen gegen das Arbeitnehmerentsendegesetz verhängt worden sind, - dass wegen der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten weder eine rechtskräftige Verurteilung einer Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, vorliegt noch gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist, - dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden, - dass das Unternehmen sich darüber bewusst ist, dass wissentlich falsche Angaben in Bezug auf die Ausschlussgründe, die Fachkunde und Leistungsfähigkeit den Ausschluss aus der Lieferantenliste der Messe Berlin zur Folge haben kann. 3. Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung besteht - nicht älter als 6 Monate 4. Nachweis über die Zahlung von Abgaben an die Sozialversicherungsträger (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen) - nicht älter als sechs Monate 5. Nachweis über die Zahlung von Steuern (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt) - nicht älter als sechs Monate 6. evtl.

Erklärung der BewGe/BiGE bzw. Arbeitsgemeinschaft (ErklARGE) 7. evtl. Nachunternehmerverzeichnis (NUNVerz) / Nachunternehmerverpflichtungserklärung (NUNVERkl) 8. Vertraulichkeitserklärung 9. Tariftreueerklärung 10. Erklärung Mindestkriterien 11. Bestimmungen des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes sind zu beachten und einzuhalten. DIE GEFORDERTEN NACHWEISE UND ERKLÄRUNGEN SIND AUCH VOM UNTERAUFTRAGNEHMER BZW. VON DER BEWGE/BIGE BEIZUBRINGEN !BITTE BEACHTEN! Weitere Informationen zu den EINZUHALTENDEN MINDESTKRITERIEN sind weiter unten in den ZUSÄTZLICHEN INFORMATIONEN zu finden. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizusehen bzw. zu verlangen. Werden die o.g. Erklärungen und Nachweise nicht eingereicht, kann ein Ausschluss wegen fehlender Eignung erfolgen. Das Teilnahmeantragsformular des AGs ist vom Bewerber ausgefüllt und signiert in Textform gem. § 126 b BGB elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Andernfalls führt es zwingend zum Ausschluss.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Angabe des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossene Geschäftsjahre unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Für den Fall, dass der Bewerber in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen der Messe Berlin GmbH eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen. 2) Ferner sind Angaben zur Personalentwicklung im Unternehmen des Bewerbers/Bieters in den 2 vergangenen und im laufenden Geschäftsjahr zu machen. Unternehmensumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel  $\geq 7.000.000,00$  EUR netto - 10 Punkte,  $4.000.000,00$  bis  $6.999.999,99$  EUR netto - 5 Punkte,  $< 2.000.000,00$  EUR netto - 3 Punkte

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Eignung sind drei vergleichbare Referenzen aus den vergangenen 3 Jahren einzureichen. Die Referenzen müssen bis zum Eingang des Teilnahmeantrags (Datum) abgeschlossen sein. Bei Rahmenverträgen ist für die -1. Unternehmensreferenz - (A) veranstaltungsbezogene Entsorgungsleistungen sowie die 2. Unternehmensreferenz (B) veranstaltungsbezogene Personal-/Serviceleistungen für Entsorgungsleistungen eine Einzelbeauftragung anzugeben. -Für die 3.

Unternehmensreferenz (C) grundlastbezogene Entsorgungsleistungen ist eine Jahresbeauftragung anzugeben. Die Messe Berlin behält sich vor, kurzfristig

Referenzbestätigungsschreiben der jeweiligen Auftraggeber abzufordern. Die Referenzangaben sind vom Bewerber in dem Formular "F-02-02-CP

Unternehmensreferenz\_2024-0032.pdf" vorzunehmen. Bewertungsmerkmale des

Teilnahmeantrages: 1. UNTERNEHMENSREFERENZ - (A) VERANSTALTUNGSBEZOGENE ENTSORGUNGSLEISTUNGEN Das Referenzprojekt beinhaltet Messestandorte oder Festivalstandorte mit über 50.000 Festivalbesuchern - 10 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet Flughäfen oder Einkaufszentren - 5 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet Veranstaltungsstätten wie z. B. Konzerthallen, Fußballstadien oder Kongresse - 3 Punkte Auftragswert des Referenzprojektes  $> 500$  TEUR netto - 10 Punkte Auftragswert des Referenzprojektes  $250$  TEUR EUR netto bis  $500$  TEUR netto - 5 Punkte Auftragswert des Referenzprojektes  $< 250$  TEUR EUR netto - 3 Punkte Das Referenzprojekt generiert fraktions- und erzeugerbezogene Entsorgungsleistungen mit einer Abfall-Gesamttonnage  $> 1000$  t - 20 Punkte Das Referenzprojekt generiert fraktions- und erzeugerbezogene

Entsorgungsleistungen mit einer Abfall-Gesamttonnage < 1000 t - 10 Punkte 2.  
UNTERNEHMENSREFERENZ - (B) VERANSTALTUNGSBEZOGENE PERSONAL-  
/SERVICELEISTUNGEN FÜR ENTSORGUNGSLEISTUNGEN Das Referenzprojekt  
beinhaltet Messestandorte oder Festivalstandorte mit über 50.000 Festivalbesuchern - 10  
Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet Flughäfen oder Einkaufszentren - 5 Punkte Das  
Referenzprojekt beinhaltet Veranstaltungstätten wie z. B. Konzerthallen, Fußballstadien oder  
Kongresse - 3 Punkte Das Referenzprojekt enthält Personal-/Serviceleistungen für die  
aussteller- und verursacherbezogene Zuordnung der Abfälle - 10 Punkte Das Referenzprojekt  
enthält Personal-/Serviceleistungen für die aussteller- oder verursacherbezogene Zuordnung  
der Abfälle - 5 Punkte Das Referenzprojekt enthält keine Personal-/Serviceleistungen für die  
aussteller- und verursacherbezogene Zuordnung der Abfälle - 0 Punkte 3.

UNTERNEHMENSREFERENZ - (C) GRUNDLASTSBEZOGENE  
ENTSORGUNGSLEISTUNGEN Das Referenzprojekt beinhaltet Entsorgungsleistungen im  
Verwaltungsbereich und Speiseabfälle im Cateringbereich - 10 Punkte Das Referenzprojekt  
beinhaltet Entsorgungsleistungen im Verwaltungsbereich oder Speiseabfälle im  
Cateringbereich - 5 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet keine Entsorgungsleistungen im  
Verwaltungsbereich oder Speiseabfälle im Cateringbereich - 0 Punkte Auftragswert des  
Referenzprojektes > 500 TEUR netto/Jahr - 10 Punkte Auftragswert des Referenzprojektes  
250 TEUR netto /Jahr bis 500 TEUR netto/Jahr - 5 Punkte Auftragswert des  
Referenzprojektes < 250 TEUR netto/Jahr - 3 Punkte Das Referenzprojekt generiert  
Abfallmengen mit einer Gesamttonnage in Höhe von > 1000 t/Jahr - 10 Punkte Das  
Referenzprojekt generiert keine Abfallmengen mit einer Gesamttonnage in Höhe von < 1000 t  
/Jahr - 5 Punkte Die GEFORDERTEN NACHWEISE und ERKLÄRUNGEN sind AUCH VOM  
UNTERAUFTRAGNEHMER bzw. BEWGE/BIGE beizubringen. Teilnahmeanträge/Angebote,  
die keine vollständigen Erklärungen enthalten, können vom weiteren Verfahren  
ausgeschlossen werden. Die Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe  
aufgefordert werden, ist auf mindestens 3 und maximal 5 Teilnehmer festgesetzt. Der AG  
behält sich vor, bei einer Unterschreitung der aufgeführten Mindestzahl von 3  
zulassungsfähigen Teilnahmeanträgen das Vergabeverfahren einzustellen und ggf. im  
Verhandlungsverfahren ohne erneuten Teilnahmewettbewerb fortführen. Die Rangfolge richtet  
sich nach den erreichten Punkten auf die vom Bewerber vorgelegten Anträgen. Anträge, deren  
Bewertungen anhand der vorgegebenen Kriterien weniger als 50 von insgesamt 100 Punkten  
erreichen, werden als ungeeignet erachtet und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.  
Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch  
nach der objektiven Auswertung zu hoch, wird die Auswahl unter den verbliebenden  
Bewerbern durch Los getroffen. Eine Entschädigung für Aufwand und Kosten der  
Teilnahmeantrags- und Angebotserstellung wird nicht gewährt.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase  
können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote  
ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzepte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-19493e04017-651d884cd49ae119](https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19493e04017-651d884cd49ae119)

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/02/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung der Unterlagen gelten die Bestimmungen des § 56 VgV. Eine Nachforderung des Teilnahmeantragsformulars bzw. des Angebotsformulars durch den AG ist ausgeschlossen. Die Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise bleibt hier vorbehalten, sofern dadurch der Verfahrensverlauf nicht verzögert wird.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Beschaffungssamt des BMI

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung auf elektronischem Weg bzw. 15

Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Messe Berlin GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629714

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [EU-Ausschreibung@messe-berlin.de](mailto:EU-Ausschreibung@messe-berlin.de)

Telefon: +49 30 3038-0

Internetadresse: <https://www.messe-berlin.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabekooperation.berlin>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: DE 296830277

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)

Telefon: +49 30 90138316

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629714

Postanschrift: Messedamm 22  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 14055  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [EU-Ausschreibung@messe-berlin.de](mailto:EU-Ausschreibung@messe-berlin.de)  
Telefon: +49 30 3038-0  
Fax: +49 3030382468  
Internetadresse: <https://vergabekooperation.berlin>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI  
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

Schlichtungsstelle

**8.1. ORG-7007**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

4359e05a-9c0c-4ed9-bf37-722aa9fd7c44-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Korrektur Fragefrist

**10.1. Änderung**

Abschnittskennung: PROCEDURE

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1a6fd2d5-e362-4a7a-8ba1-19de33822e94 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/02/2025 23:08:31 (UTC+01:00)  
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 96419-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 30/2025  
Datum der Veröffentlichung: 12/02/2025